



Übergangsriten



An fünf Abenden bei Juden, Muslimen, Sikhs, Christen und Buddhisten
Eine Veranstaltungsreihe über Riten der Initiation und Transformation

Übergangsriten im Veranstaltungszyklus «Lebensstationen»



Religiöse Mündigkeit
Bar Mizwa und
Bat Mizwa

Bei der Bar Mizwa (für Jungen) und der Bat Mizwa (für Mädchen) werden jüdische Jugendliche dazu aufgefordert, zum ersten Mal einen Abschnitt aus der Tora vorzutragen oder zu interpretieren. Dies markiert den Eintritt in ihre religiöse Eigenverantwortung. Ruth Gellis, Beauftragte für interreligiösen Dialog, und Michel Bollag, Mitarbeiter des Rabbinats, stellen das Konzept der religiösen Mündigkeit und die damit verbundenen Rituale vor.

Dienstag, 28. Mai 2019, 19.30 Uhr
Israelitische Cultusgemeinde Zürich (ICZ)
Gemeindehaus
Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich
(Tram oder Zug bis Bahnhof Enge)



Ein prachtvolles Fest für den Prinzen
Die Beschneidung
gemäss türkischer
Tradition

Die Beschneidung der Knaben besiegelt im Islam den Bund mit Gott. In manchen Ländern findet das Ritual im privaten Rahmen statt; in der Türkei hingegen ist die Beschneidung mit öffentlichen Zeremonien verbunden. Imam Emin Ülker und Murat Ergül erzählen uns von diesem Fest, bei dem die Jungen wie kleine Prinzen gekleidet und nach der Beschneidung mit einem Umzug gefeiert werden.

Dienstag, 25. Juni 2019, 19.30 Uhr
Blaue Moschee
Kochstrasse 22, 8003 Zürich
(Tram 2 oder 3 bis Zypressenstrasse)



Ein Zeichen der Zugehörigkeit
Der erste Turban

Im Sikhismus wird Kindern im Alter von ungefähr 12 Jahren erstmals der Turban umgebunden, den sie ein Leben lang tragen werden. Die Aufnahme in die Religionstradition wird hier mit einem besonders sichtbaren Zeichen der Zugehörigkeit markiert. Gurdeep Singh Kundan und Karan Singh erzählen vom dazugehörigen Fest der Turbanfeier, Dastar Bandi, und geben Einblick in die Glaubenswelt der Sikh-Gemeinschaft.

Mittwoch, 3. Juli 2019, 19.00 Uhr
Kulturhaus Helferei
Breitingersaal
Kirchgasse 13, 8001 Zürich
(Tram 15 oder 4 bis Helmhaus)



Heiliger Geist – Heiliges Öl
Initiationsriten in der
christkatholischen Kirche

Wir treffen uns in der historischen Augustinerkirche, wo uns Pfarrerin Melanie Handschuh und Pfarrer Lars Simpson anhand der Symbolik von Salz, Licht, Kelch und Öl die stufenweise Eingliederung eines jungen Menschen in die Kirche gemäss christkatholischem Ritus erläutern. Ebenso lernen wir den Kirchenraum und seine spannende Geschichte kennen.

Donnerstag, 19. September 2019, 19.00 Uhr
Augustinerkirche
Münzplatz 3, 8001 Zürich
(Tram 6, 7, 11 oder 13 bis Rennweg)



Vom weltlichen zum geistlichen Leben
Der Eintritt ins Kloster

Kinder oder junge Erwachsene können im Buddhismus temporär oder für immer in ein Kloster eintreten. Wie gestaltet sich dieser Übertritt vom säkularen ins geistliche Leben im tibetischen Buddhismus, und welche Ordinationsstufen durchläuft ein Novize nach seinem Klostereintritt? Zu diesen und weiteren Fragen gibt uns Lama Kunsang Auskunft.

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Kulturzentrum Songtsen House
Neue Adresse:
Gubelhangstrasse 7, 8050 Zürich
(Tram oder Zug bis Bahnhof Oerlikon)

Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Landeskirche sowie durch die Integrationsstellen von Stadt und Kanton Zürich.

Zürcher Forum der Religionen
Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
Tel. 044 252 46 32
office@forum-der-religionen.ch
www.forum-der-religionen.ch